

Jubiläum startet mit einer Ausstellung



Rund um ein großes Kunstobjekt aus farbigen Plexiglasröhren der Allschwiler Künstlerin Nadu Certa versammeln sich bei der Vernissage zur Ausstellung „Allschwiler Künstler stellen aus“ die zahlreichen Gäste aus Pfullendorf und der schweizerischen Partnerstadt (Foto: Anthia Schmitt)

Von Anthia Schmitt

PFULLENDORF Wieder einmal ist es Charly Keiser gewesen, einer der Urväter der Städtefreundschaft zwischen der Stadt Pfullendorf dem schweizerischen Allschwil, der den Stein für ein partnerschaftliches Projekt ins Rollen brachte: Vor etwa einem Jahr sprach der Allschwiler beim Gemeinderat seiner Heimatstadt vor und regte anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft eine Kunstaussstellung für Pfullendorf an.

Keiser stieß auf offene Ohren. Sowohl der Kulturverein Allschwil-Schönenbuch unter der Leitung von Guido Beretta als auch der Allschwiler Kunstverein mit Pia Voltera an der Spitze machten sich an die Arbeit und stellten eine sehenswerte

Ausstellung mit Werken von 14 einheimischen oder der Gemeinde eng verbundenen Künstlern zusammen. Diese wurde am Sonntagvormittag in der Galerie „Alter Löwen“ eröffnet – zur Einstimmung auf das Partnerschaftsjubiläum im Jahr 2014. Gezeigt wird die ganze Bandbreite der bildenden Kunst mit Aquarellen, Zeichnungen, Bildhauerarbeiten, Comics und Grafiken, dazu gibt's ein künstlerisches Video von Dirk Koy und sphärische Klänge von Fidelio Lippuner.

Als „Verzierung unserer Partnerschaft“ bezeichnete Bürgermeister Thomas Kugler in seiner Laudatio die Ausstellung, die den Künstler im Dialog mit seiner Umwelt widerspiegeln, so wie auch Dialog und Kommunikation Ausdruck einer Freundschaft seien.

Für die Gemeinde Allschwil, die mit einem ganzen Bus voller Bürger bei der sehr gut besuchten Vernissage vertreten war, sprach Gemeinderat Arnold Julier. Er unterstrich, dass mit der Ausstellung neben dem freundschaftlichen Austausch der Kulturen nun auch der Kunstaustausch „funktioniert“. Als Gastgeschenk stellte er eine Front der farbenfrohen Fasnetslaterne des Basler Künstlers Fritz Dolder in Aussicht, die derzeit noch Teil der großen Ausstellung ist.

Die Bewirtung am Rand der Vernissage übernahm traditionell die Pfullendorfer Trachtengruppe, dieses Mal allerdings nicht mit typischen Produkten aus Oberschwaben, sondern – wie es Charly Keiser gegenüber der Schwäbischen Zeitung ausdrückte – mit Spezialitäten aus dem „driinationalen“



Allschwil, das westlich von Basel nah an der Grenze zu Frankreich und zu Deutschland liegt, nämlich mit Elsässer Speckgugelhupf, Basler Leckerli, Crémant d’Alsace und Wein aus dem Markgräfler Land.

Die Ausstellung „Allschwiler Künstler stellen aus“ wird bis zum 3. November in der Galerie „Alter Löwen“ gezeigt. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonn- und feiertags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Exponate sind verkäuflich.

(Erschienen: 13.10.2013 15:50)

http://www.schwaebische.de/region/sigmaringen-tuttlingen/pfullendorf/stadtnachrichten-pfullendorf_artikel,-Jubilaem-startet-mit-einer-Ausstellung-_arid,5514069.html